

Trainer C-Freizeitsport

Grundlehrgang (5-tägig) in der Sportschule: € 120,-

Fünf Wochenendlehrgänge, jeweils € 60 - (je nach P2-Wahl auch: € 90, € 120, siehe Lehrgangsdetails auf der KVBW-Homepage).

Prüfungslehrgang in der Sportschule: keine Lehrgangskosten, jedoch € 20,- Prüfungsgebühr.

Die Gesamtkosten (exkl. Prüfungsgebühren) für die Trainer C-Ausbildung betragen je nach P2-Wahmodul ca. € 450.

Hierin sind enthalten: Schulungsunterlagen, Unterricht, Zertifikat, Verwaltungsgebühren. Bei den meisten Kursen sind Unterkunft und Verpflegung inklusive.

Nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung sowie bei Vorlage aller erforderlichen Nachweise erhalten die Teilnehmenden eine DOSB-Trainer-C-Lizenz Breitensport Kanu.

Lizenzverlängerung:

Alle 4 Jahre Fortbildungslehrgänge aus unserem umfangreichen Kursprogramm mit 15 Lehreinheiten.

Fahrtenleiter

Drei Wochenendlehrgänge, jeweils € 60,-

Die Gesamtkosten betragen € 180,-

Hierin sind enthalten: Unterkunft, Essen, Schulungsunterlagen, Unterricht, Zertifikate, Verwaltungsgebühren.

Die Fahrtenleiterausbildung kann zur Trainer-C-Lizenz erweitert werden. Absolvierte Kurse werden dann auf die Ausbildung angerechnet, wenn die Prüfung im darauffolgenden Zyklus angetreten wird. Prüfung über sämtliche Kursinhalte der Trainer-C-Ausbildung.

Verlängerung:

Ein Lehrgang z.B. KVBW, DKV, Sportbünde mit 8 LE innerhalb von 4 Jahren. Erste-Hilfe-Kurs nicht älter als 4 Jahre.

Weitere Infos unter www.kanu-bw.de/ausbildung.html

Kanu-Verband Baden-Württemberg e.V.
Geschäftsstelle: Max-Porzig-Str. 45, 78224 Singen
Tel.: 07731 / 975 66 66, geschaeftsstelle@kanu-bw.de
www.kanu-bw.de

Das **Ausbildungsteam** des KVBW besteht aus über 20 Mitgliedern. Alle sind Spezialisten ihres unterrichteten Faches und ihrer eigenen Bootsklasse (Kajak, Canadier oder SUP). Sie sind lizenzierte C- und B-Trainer/innen und gleichzeitig anerkannte WLSB-Ausbilder. Die meisten Ausbilder sind zertifizierte Swiftwater-Rescue-Technicians.

Eigene **langjährige Erfahrung** im Kanusport und den begleitenden Fachbereichen oder beruflich bedingte Kenntnis und Routine sorgen dafür, dass das Ausbildungsteam im KVBW einen umfassenden Wissenspool darstellt, vernetzt und verwurzelt in der europäischen Kanuszene.

Ständige Fortbildungen und eine intensive Kommunikation innerhalb des Ausbildungsteams, zur Ausbildungsleitung und zum Präsidium sorgen für einen soliden Informationsfluss – zum Vorteil der Ausbildungsteilnehmer/innen.

Die übergeordnete **Leitfrage** der Ausbildung ist: Wie kommt das Wissen und das Können in den Verein? Somit hat jeder Lehrgang einen deutlich erkennbaren Methodik- /Didaktik-Schwerpunkt.

Kontakt / Ansprechpartner

Vizepräsident Freizeitsport
Stefan Bühler

Löhlebühl 6
88379 Unterwaldhausen
freizeitsport@kanu-bw.de

Referent Ausbildung
Christian Koch

Grünwinkel 2
72406 Bissingen
ausbildung-bs@kanu-bw.de

Support / Lizenzen
Petra Hassler-Mattes

Max-Porzig-Straße 45
78224 Singen
support@kanu-bw.de



kanu-bw
Kanu-Verband Baden-Württemberg
Ausbildungsteam

Partner des Kanu-Verband Baden-Württemberg e.V.



In Kooperation mit:

Württembergischer Landessportbund e.V. (WLSB), Badischer Sportbund Nord e.V., Badischer Sportbund Freiburg e.V.

Unsere Ausbildung im Überblick



Der Kanu-Verband Baden-Württemberg (KVBW) hat sich deutschlandweit Anerkennung für sein umfangreiches und flexibles Trainer-Ausbildungssystem erworben. Eine Mischung aus Pflicht- und Wahlelementen ist in den letzten Jahren entstanden, die den persönlichen Schwerpunkten der werdenden Trainer/innen entgegenkommt und ihre Stärken fördert.

Der KVBW versteht unter dem Begriff „**Ausbildung**“ die Anleitung von Traineraspirantinnen/-aspiranten, um nach erfolgreichem Abschluss in ihren Vereinen und Einrichtungen Kanuschulungen und abwechslungsreiche Trainings auf allen Niveaustufen anbieten zu können. Sie versetzen ihre Clubs in die Lage, das DKV-Gütesiegel „**Anerkannter Kanu-Ausbilder**“ zu erhalten und sich auf der Seite des Deutschen Kanu-Verbandes darzustellen. Dieses Königsrecht überlässt der KVBW seinen Vereinen: Kanuschulungen werden nicht angeboten, der Verband tritt nicht als Konkurrenz auf.

Trainerinnen und Trainer stärken durch Professionalität und Erfahrung ihre Clubs und tragen zur Mitgliedergewinnung und Weiterentwicklung bei. Kreativität und Vielfalt bilden an der Freizeitsport-Basis das ganze Spektrum des facettenreichen Kanusports ab.

Die **Ausbildungsgänge** finden in Kooperation mit den drei baden-württembergischen Landessportbünden statt: WLSB, BSB Nord und BSB Freiburg.

Lehrgangsorte: Landessportschule in Baden-Württemberg, dezentrale Orte im ganzen Bundesland und je nach persönlichem Schwerpunkt Gewässer in Deutschland und im benachbarten Ausland (Österreich, Frankreich, Schweiz).

Detaillierte Informationen zur Trainerausbildung sind über unsere Homepage, die Geschäftsstelle oder die Ausbildungsleitung (ausbildung-bs@kanu-bw.de) erhältlich.

AUSBILDUNGSKONZEPT

Trainer C Freizeitsport

– Pflicht-Module –

Ort	Grundlehrgang Landessportschule Albstadt-Tailfingen / Sportschule Steinbach						40 LE	
Ort	Lehrgang Methodik-Didaktik Landessportschule Albstadt-Tailfingen / Sportschule Steinbach						16 LE	
Lehrgänge	Pflichtmodule						je 16 LE	Fahrten-leiter
	Ökologie	Sicherheit	Praxis 1					
	Praxis 2 – Wahlpflichtmodule (Pflicht: wahlweise 1 Lehrgang)						je 16 LE	
Lehrgänge	Wildwasser Stufe III-IV	Touring / Großgewässer	SUP-Instruktor SUP (Stand-Up-Paddling)	Playboating (Spielerisch Boot fahren)	Stormy Water Basic / Advance Steuerleute Drachenboot-Seminar	Stormy Water Trainers Drachenboot-Seminar		Drachenboot-Instruktor BW
Ort	Prüfungslehrgang Landessportschule Albstadt-Tailfingen / Sportschule Steinbach						40 LE	
	Praxis 3 Fortbildungs-/Ergänzungs-/Alternativ-Module für Lizenzverlängerer, Trainer-C-Anwärter und Trainer-Assistenten				je 16 LE			
Lehrgänge	Wildwasser soft Stufe II-III	Canadier	Paddeln mit Kindern und Jugendlichen (Kids-Modul)		Inklusion im Kanusport, Inklusion durch Kanusport			

(1 LE = 45 Min.)

1. A) Das „Einsteigermodell“: **Fahrtenleiterausbildung**
Drei verbandsinterne Modul-Wochenenden sind erforderlich:
 - Sicherheit
 - Ökologie
 - Praxis 1Diese Module werden bei zeitnahe Upgrade zum Trainer C auf die Ausbildung angerechnet.
- B) **SUP-Instructor-Ausbildung**
Ein Ausbildungswochenende für erfahrene Stand-Up-Paddler:
 - Sicherheitsschulung gemäß DKV-Richtlinien (8 LE)
 - Ökologieschulung gemäß DKV-Richtlinien (mind. 6 LE)
 - Rettungsschwimmer Bronze oder vergleichbare Ausbildung
 - Erste-Hilfe-Kurs
- C) **Drachenbootinstructor BW-Ausbildung**
Zwei Ausbildungswochenenden:
 - Stormy Water Basic/Advance (Steuerleuteseminar)
 - Stormy Water Trainers (Gruppenmethodikseminar)

2. Unser „Flaggschiff“: **Trainer-C-Ausbildung** („Übungsleiter-ausbildung“)
Zwei Sportschulwochen (Grundlehrgang + Prüfungslehrgang).
Fünf Wochenend-Module:
 - Sicherheit
 - Ökologie
 - Praxis 1
 - Praxis 2 (Wahlpflichtbereich)
 - Methodik/DidaktikPrüfungsabnahme für die DOSB-Lizenz: WLSB, Kultusministerium und Kanuverband. Die Lizenzinhaber werden über die Landessportbünde finanziell gefördert.

3. **Lizenzfortbildungen**
Alle Ausbildungsmodule – außer den Wochenkursen – dürfen zur Lizenzverlängerung belegt werden. Das Angebot wird erweitert durch die Praxis-3-Module mit weiteren Wahlmöglichkeiten.

4. **Voraussetzungen**
Wir erwarten umfangreiche Kenntnisse des persönlichen Kanusport-Schwerpunktes. Alle Lizenzstufen in BW erfordern ein Rettungsschwimmerzeugnis (Ausnahme Fahrtenleiter) und einen aktuellen Erste-Hilfe-Kurs.

5. **Beratung und Unterstützung**
Personen mit Interesse an Traineraufgaben, Vereinsleitungen und bereits lizenzierte Trainer/innen können sich Beratung hinsichtlich persönlicher oder vereinsbezogener Weiterentwicklung von der KVBW-Ausbildungsleitung holen.